

Eichendorff, Joseph von: Die Zigeunerin (1837)

1 Am Kreuzweg, da lausche ich, wenn die Stern'

2 Und die Feuer im Walde verglommen,

3 Und wo der erste Hund bellt von fern,

4 Da wird mein Bräut'gam herkommen.

5 „und als der Tag graut' durch das Gehölz,

6 Sah ich eine Katze sich schlingen,

7 Ich schoß ihr auf den nußbraunen Pelz,

8 Die macht' einmal weite Sprünge!“ —

9 's ist Schad' nur um's Pelzlein, du kriegst mich nit!

10 Mein Schatz muß seyn wie die andern:

11 Braun und ein Stutzbart auf ungrischen Schnitt

12 Und ein fröhliches Herze zum Wandern.

(Textopus: Die Zigeunerin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13473>)